

Schul-Debatte in NRW – „Tablets im Unterricht machen Kinder dümmer“

„(...) Davor hatte bereits ein Gutachten für Aufsehen gesorgt, das der Philologenverband NRW in Auftrag gegeben hatte, und das die Digitalstrategie der deutschen Kultusministerkonferenz (KMK) analysieren sollte. Durchgeführt wurde es von Karl-Heinz Dammer, Professor an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Das Gutachten stellte der KMK-Digitalstrategie kein gutes Zeugnis aus. Demnach führt der verstärkte Einsatz digitaler Medien im Unterricht so wie er jetzt praktiziert werde, nicht zu besseren Lernergebnissen. Sein Fazit: Die Schulen müssen sich unstrittig der Digitalisierung stellen. Aber es brauche eine kritische Debatte über Ausmaß, Art und Weise und Zielrichtung. (...).“

Der gesamte Beitrag ist am Dienstag, 23. Januar 2024, im [Kölner Stadt Anzeiger](#) erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.